

Abschlussbericht

Nach mehrere Sitzungen im Jahr 2020 und weiteren Absprachen im Jahr 2021 ergeben sich in der Arbeitsgruppe folgende Positionen:

1. Nach eigener Sichtung und Prüfung der Ergebnisse des der AG vorliegenden **Sportentwicklungsberichts 2017/18** wird festgestellt, dass die Programme und Angebote des LSB sowie der SSB/KSB/Fachverbände die Vereine wohl nur begrenzt erreichen bez. bekannt sind. Oft nutzen die Vereine die Programme nur unzureichend. Zu prüfen wäre, ob dies an der mangelnden Erreichbarkeit verantwortlicher und/oder handelnder (ÜL/Trainer/Jugendleitung...) Personen im Verein oder an der inhaltlichen Ausrichtung der Programme und Angebote liegt.
2. Fast alle Mitglieder der AG haben an den **Kick-Off-Veranstaltungen des LSB** am 20./21.04.21, welche als gelungene Diskussionsrunden unter hoher Beteiligung von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Vertreter*innen der Bünde und Verbände gewertet werden können, teilgenommen. Das inzwischen allen Beteiligten zugegangene Gesamtergebnis von ca. 40 Arbeitsgruppen enthält eine vielversprechende aber auch sehr umfangreiche Auflistung von Themen und Handlungsfeldern.
3. In dem weiteren **Dialog zur Dekadenstrategie** hält es die AG für zwingend notwendig, die **Bedarfe, Wünsche und Probleme der Vereine** in Erfahrung zu bringen, damit sich diese sowohl in der Rohfassung im November 2021 als auch in der Endfassung im Frühjahr 2022 widerspiegeln.
4. Nachdem nun die Zeit leider fortgeschritten und eine von uns zuvor angeregte Umfrage nicht mehr möglich ist, schlägt die AG zur genaueren Erfassung von Bedarfen, Herausforderungen und Notwendigkeiten bei Sportvereinen in NRW folgendes vor:
 - In jedem bearbeiteten Handlungsfeld ist die Durchführung von möglichst mehreren **Hearings oder ähnlichen Formaten** mit Vereinsvertretern (unterschiedlicher Vereins-Handlungsebenen) verpflichtend.
 - Dieses sollte frühzeitig im Entwicklungsprozess stattfinden und Raum lassen, um Vereinsbedarfe, die eventuell in den bisher skizzierten Handlungsfeldern noch nicht berücksichtigt wurden, aufzunehmen und in deren Folge, wenn möglich und sinnvoll in der Dekadenstrategie aufzugreifen.
 - Durch diese Terminierung soll gewährleistet werden, dass die daraus gewonnenen Ergebnisse noch in die Rohfassung zur Dekadenstrategie einfließen können.
5. Abfragen und Einladungen zu Hearings, die an **die Vereine und ihre Vertreter** gesendet werden, sollten in regionaler bzw. thematischer Abstimmung mit dem **jeweiligen Bund und/oder Fachverband** erfolgen.
6. Die AG empfiehlt, dass die Einladung der Vereine und deren Ansprechpartner/Vertreter zu den Hearings nach einem vorher festzulegenden Schlüssel vorzunehmen ist.
7. Der **Einladungsschlüssel** könnte sich nach folgenden **Kriterien** richten:

Auszuwählende Vereine:	
Größe:	Schwerpunktsetzungen:
<ul style="list-style-type: none"> • kleine Vereinen (ca. 100 - 200 Mitglieder) • mittelgroße Vereine (ca. 800 – 1.200 Mitglieder) • große Vereine (mehr als 1.200 Mitglieder) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrsparten- / Einsparten-Verein • Wettkampforientierung / Breitensportorientierung • Vereine mit und ohne vereinseigene Sportanlagen
Auszuwählende Vertreter der Vereine:	
Leitungs- und Handlungsebene:	Mitgliederebene:
<ul style="list-style-type: none"> • Vorstandsmitglieder (Vorsitzende, Abt.-Leiter ...) • Geschäftsführer (hauptamtlich/ehrenamtlich) • Jugendwart/Jugendleiter • Trainer/ÜL 	<ul style="list-style-type: none"> • Senioren • Erwachsene • Jugendliche • mit Migrationshintergrund

8. Im Vorfeld der Hearings sollte ein **Themenleitfaden** erstellt und den Einladungen zu den Hearings beigelegt werden.

Der **Themenleitfaden** könnte sich u. a. an folgenden Inhalten orientieren:

Herausforderungen und Ressourcen des Vereins
<ul style="list-style-type: none"> • größte Herausforderungen bzw. Probleme für den Verein • größte Ressourcen, über die der Verein verfügt
Beteiligung und Nutzung an Programmen des SSB/KSB oder des LSB-NRW
<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Programme genutzt werden/wurden, mit welchem Erfolg? Was läuft gut/schlecht? • Wenn keine Programme genutzt werden, warum nicht?
Beteiligung und Nutzung an Programmen der Fachverbände (Bundes- oder Landesebene)
<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Programme genutzt werden/wurden, mit welchem Erfolg? Was läuft gut/schlecht? • Wenn keine Programme genutzt werden, warum nicht?

Benötigte Unterstützungsleistungen für den Verein - Anregungen für zukünftige Handlungsfelder
<ul style="list-style-type: none"> • Welche Unterstützungsleistungen wünscht sich der Verein vom SSB/KSB? • Anregungen des Vereins für zukünftige gemeinsame Handlungsfelder mit SSB/KSB?
<ul style="list-style-type: none"> • Welche Unterstützungsleistungen wünscht sich der Verein vom LSB NRW? • Anregungen des Vereins für zukünftige gemeinsame Handlungsfelder mit LSB NRW?
<ul style="list-style-type: none"> • Welche Unterstützungsleistungen wünscht sich der Verein von den Fachverbänden? • Anregungen des Vereins für zukünftige gemeinsame Handlungsfelder mit Fachverbänden?

Was ist das Ziel für ihren Verein im Jahr 2030?

9. In der Folge wären noch weitere Fragen hinsichtlich Verfahren und Inhalten gemeinsam abzustimmen.

Die Arbeit der AG und Mitglieder gehen z. T. in die Arbeitsgruppen der neu formulierten Handlungsfelder über.

12.06.2021
G. Altvater und P. Wastl